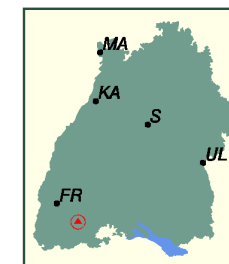




Schluchsee

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Breisgau-Hochschwarzwald
Gemeinde:	Schluchsee
Gemarkung:	Schluchsee
TK25-Nr.:	8114 Feldberg Schwarzwald
R/H-Werte:	3437000 / 5298000



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2004);

Beschreibung:

Der Schluchsee, wie er sich heute dem Besucher präsentiert, ist ein künstlich aufgestauter See mit einer Gesamtlänge von ca. 7,3 km einer Tiefe von bis zu 65 m und einem Fassungsvermögen von rund 108 Millionen Kubikmeter. Der durch seine reizvolle landschaftliche Umgebung, die zahlreichen Möglichkeiten zu Freizeitaktivitäten rund ums Wasser und seine gute touristische Erschließung weitbekannte See entstand in seiner heutigen Ausdehnung zwischen 1929 und 1932, als die Staumauer vollendet wurde. Der Schluchsee ist das größte Speicherbecken der Schluchsee-AG, mit dessen Wasser das älteste und größte deutsche Pumpspeicherwerk versorgt wird. Über eine Fallhöhe von ca. 162 m wird das Wasser tagsüber zum Kraftwerk bei Schwarzabruck geführt. Mit billigerem Nachtstrom wird das Wasser wieder hochgepumpt. Der Wasserüberlauf ergießt sich in die Schwarza, die ihrerseits noch durch zwei weitere Aufstauungen zur Stromgewinnung herangezogen wird. Der ursprüngliche Schluchsee, der nur ca. 1 km Länge aufwies, entstand als Folge der Erosionsarbeit eines würmzeitlichen Gletschers in einem bereits während der vorletzten, der Riß-Eiszeit, vorgeprägtem Trogtal. Der Gletscher reichte bis in eine Meereshöhe von rund 800 m NN über den Schluchsee hinaus und hinterließ Grund- und Seitenmoränen, die aber beim Zurückschmelzen von den Schmelzwässern bis auf die Randbereiche und wenige Reste zerstört wurden. Am Südennde des Sees blieben Schüttungskegel (Sander) und durch Schmelzwasserströme abgelagerte Schotterfelder erhalten. Durch die aushobelnde Wirkung des Gletschers entstand ein übertieftes Becken, in dem sich später der ursprüngliche Schluchsee bildete.